

## **A6** Klare Haltung für Vielfalt, Demokratie und gegen Verfassungs- und Menschenfeinde

Gremium: Bundesjugendbeirat  
Beschlussdatum: 25.02.2024

### **Antragstext**

**Die Deutsche Wanderjugend (DWJ) bekennt sich zu den Grundwerten einer offenen, vielfältigen und demokratischen Gesellschaft. Als weltoffener und toleranter Verband sehen wir es als unsere Verantwortung an, eine klare Haltung gegen Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, wie etwa Antisemitismus, Chauvinismus oder Ausländerfeindlichkeit einzunehmen. Wer nationalistisch, völkisch oder antidemokratisch ist hat bei uns keinen Platz.. Stattdessen stehen unsere Verbände für Toleranz, Respekt, Vielfalt und Solidarität und setzen sich als verbindende Akteure aktiv für eine friedliche Gesellschaft und einen respektvollen Dialog ein, der diese Werte schützt und fördert. Die DWJ lebt vom Engagement ihrer Mitglieder - Engagement und gesellschaftliche Teilhabe sind Grundbausteine unserer Demokratie.**

#### **Demokratie in Offenheit und Vielfalt**

Die DWJ steht auf dem Boden des Grundgesetzes. Sie bekennt sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung und setzt sich für die uneingeschränkte Wahrung der Menschenrechte ein. Wir streben eine offene und vielfältige Gesellschaft an, in der Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung und sozialer Hintergründe gleichberechtigt miteinander leben.

Wir erleben, dass unsere Aktivitäten verbinden, unsere Verbände und Vereine bieten eine Plattform, die Menschen unterschiedlicher Lebensweisen und Hintergründe zusammenbringt. Wandern sowie die weiteren Aktionsfelder der DWJ sind geeignet, die Überwindung verschiedener wahrgenommener Grenzen, ob geographisch, sozial oder interkulturell zu ermöglichen und einen Austausch zu fördern. Wir verstehen unser Bemühen um Völkerverständigung als aktive Friedensarbeit und sehen die Vielfalt der Menschen als Bereicherung für unsere Gesellschaft.

Unsere Aktivitäten schaffen Möglichkeiten, in einer lebendigen Gemeinschaft zusammen Natur und Kultur zu prägen, zu schützen und zu erleben, unabhängig von Herkunft und Hintergrund. Dabei legen wir großen Wert auf Offenheit, Zugänglichkeit und Anerkennung und fördern den respektvollen Umgang miteinander, damit erteilen wir menschenverachtenden Ideologien eine klare Absage.

#### **Verfassungs- und Menschenfeinde haben bei uns keinen Platz**

Wir setzen auf Aufklärung und Bildung, um Vorurteile abzubauen und für die Grundsätze von Demokratie, Vielfalt und Toleranz zu sensibilisieren. Wir treten aktiv gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und

Ungleichwertigkeitsüberzeugungen, wie etwa Antisemitismus, Rassismus und Hass ein. Diese klare Haltung entspricht nicht zuletzt der historischen Verpflichtung gegenüber den Opfern der Gräueltaten des Nationalsozialismus und des Holocaust in Deutschlands dunkelster Epoche. Die Geschichte darf sich nicht wiederholen! Menschenverachtenden Ideologien setzen wir eine bunte und lebendige Vereinslandschaft entgegen, die sich als offen für alle versteht und von der Unterschiedlichkeit, der Begegnung und dem Austausch ihrer Mitglieder lebt.

### **Klare Stellung und Abgrenzung innerhalb des Verbands**

Die DWJ nimmt eine klare Haltung ein: Mitglieder, die nationalistische, völkische, menschenverachtende oder antidemokratische Inhalte verbreiten und die aktiv gegen unsere Grundwerte verstoßen, werden nicht toleriert. Alle ergreifen Maßnahmen, die sicherstellen, dass solche Ansichten nicht in unserem Namen verbreitet werden. Sie wirken unter Achtung der Autonomie ihrer Ortsgruppen und deren satzungsbedingten Möglichkeiten darauf hin, dass auch diese dies nicht tolerieren.

Wir werden keine Gelegenheit bieten, um nationalistische, völkische, menschenverachtende oder antidemokratische Inhalte zu verbreiten und zu legitimieren – weder digital noch analog etwa bei Veranstaltungen. Am politischen und gesellschaftlichen Diskurs werden sich die Verbände beteiligen und zu Äußerungen, die unseren Werten widersprechen, deutlich und kritisch Stellung beziehen. Das schließt eine deutliche Positionierung gegen die Verwendung menschenverachtender, rassistischer, antisemitischer und ausgrenzender Sprache sowie die ideologische Umdeutung von Begriffen ein.

Die DWJ wird gegen Extremismus und für eine weltoffene Gesellschaft Flagge zeigen.

### **Eine starke Demokratie braucht ein starkes Ehrenamt**

Nie wieder ist jetzt! - der DWV und die DWJ rufen alle Menschen, die sich als Teil der weltoffenen und demokratischen Mehrheit verstehen, dazu auf sich (weiter) in unseren Strukturen zu engagieren, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und ihrer individuellen Fähigkeiten, Stärken und Interessen.

Die Möglichkeit der Teilnahme am demokratischen Prozess und die Einhaltung der Menschenrechte sind für uns unverhandelbar. Wir unterstützen Institutionen, die sich dafür ebenfalls einsetzen, und widersetzen uns jeglichen Versuchen, diese Prinzipien einzuschränken. Die Verbände ermutigen ihre Mitglieder dazu, aktiv an demokratischen Prozessen teilzunehmen und sich für die Stärkung dieser Werte einzusetzen. Denn die Bewahrung unserer Demokratie braucht leidenschaftlichen Einsatz

### **Umgang mit Unterwanderungsversuchen in unseren Strukturen**

Die Mitglieder der DWJ sind sich bewusst, dass es in ihren Organisationen Unterwanderungsversuche rechtsextremistischer Strömungen geben kann. Beide Verbände werden mit ihren Mitgliedern aktiv in einen offenen Dialog gehen, um solche Versuche zu erkennen und abzuwehren. Dazu gehören auch Schulungen für Funktionskräfte und Mitglieder sowie eine gemeinsame Erarbeitung von Richtlinien für den Umgang mit Unterwanderungsversuchen.

85 **Transparente Kommunikation**

86 Die Mitglieder der DWJ werden ihre Positionen und Maßnahmen transparent  
87 kommunizieren. Eine offene und ehrliche Kommunikation ist entscheidend, um das  
88 Vertrauen in die Werte und Prinzipien der Verbände zu stärken.

89 Die Mitglieder der DWJ bekräftigen mit diesem Papier ihr Engagement für eine  
90 offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft. Wir sind überzeugt, dass  
91 durch diese klare Stellungnahme und präventive Maßnahmen die Wanderverbände als  
92 sichere Räume für Toleranz und demokratische Werte erhalten bleiben.